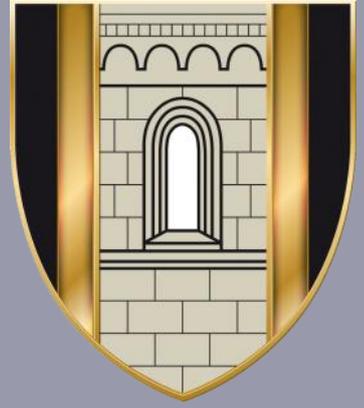


# Gemeindezeitung

## Grabern

Juli 2016

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Grabern



Am 27. Juni 2016 wurden die neuen Fahrzeuge an die Mitarbeiter des Bauhofs übergeben. Mit der Aufstockung des Fuhrparks ist künftig eine noch effizientere Koordinierung der Arbeitsaufträge möglich.

*Mehr dazu auf Seite 6*

**ÖSTERREICHISCHER  
GEMEINDEPREIS  
2016**

Das Innenministerium als Gemeindeministerium verleiht heuer den 1. Österreichischen Gemeindepreis. Abgestimmt werden kann bis spätestens 31. August 2016 auf [abstimmen.gemeindepreis.at](http://abstimmen.gemeindepreis.at) oder [www.facebook.com/BundesministeriumFuerInneres](http://www.facebook.com/BundesministeriumFuerInneres)

Wir freuen uns über Ihre Stimme!

## Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Es ist kein Geheimnis, dass die Marktgemeinde Grabern plant, im Rahmen der offiziellen Eröffnung des Musikerheimes am 25. September 2016, gleichzeitig ein großes Musikerfest zu veranstalten.

Der Gemeinderat hat einen diesbezüglichen Grundsatzbeschluss gefasst und es wurden bereits einige Vorarbeiten zur Organisation und Finanzierung erledigt. Auf Basis dieses Ergebnisses hat nun der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dieses Fest - aufgeteilt auf das gesamte Wochenende - zu veranstalten.

Geplant ist eventuell bereits von Freitag Abend bis Sonntag Abend die Marktgemeinde Grabern als Veranstaltungsort für viele populäre Musikrichtungen zu präsentieren. Es sollen mehr als 10, vielleicht sogar 20 Bühnen geschaffen werden, auf denen das Publikum während des gesamten Wochenendes Interpretationen unterschiedlichster Musikrichtungen zu hören bekommen wird.

Im Rahmen dieser Darbietungen wird es auch möglich sein, sich als Verein, Gewerbebetrieb, aber auch als Künstler, Landwirt oder Privatperson zu präsentieren.

Gerne laden wir Sie dazu ein, persönlich am Fest mitzuwirken, sei dies als Veranstalter, der bereit ist auf seinem Grundstück – z.B. in einem Innenhof – Künstler auftreten zu lassen oder Sie in Ihrem Bekanntenkreis MusikerInnen über das Musikfest informieren, für die diese Veranstaltung eine Möglichkeit wäre aufzutreten bzw. ihre Künste darzubieten. Eingeladen sind auch Hobbymusiker, die bisher nur geringe Bühnenerfahrung haben.

Nehmen Sie diesbezüglich gerne Kontakt mit der Marktgemeinde Grabern auf, wir werden Sie näher über die Veranstaltung informieren.

Gleichzeitig dürfen wir Sie schon jetzt darauf hinweisen, dass in den nächsten Wochen bis zur Veranstaltung regelmäßig Gemeinde-Newsletter erscheinen werden, die Sie über den aktuellen Stand der Organisation und den Umfang der Veranstaltung informieren werden.

Freuen Sie sich mit uns auf ein erfolgreiches Musikfest in der Marktgemeinde Grabern!

Ihr Bürgermeister

Ing. Herbert Leeb



# MUSIKFEST GRABERN

*24. und 25. September 2016*

**WAS MACHT IHRE GEMEINDE SO BESONDERS?**  
Startschuss zum Österreichischen Gemeindepreis 2016



**ÖSTERREICHISCHER GEMEINDEPREIS 2016**

Mit dem ersten „Österreichischen Gemeindepreis 2016“ sollen jene Städte und Gemeinden sowie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister ausgezeichnet werden, die Außergewöhnliches geleistet und herausragende Initiativen gesetzt haben.

Der Preis wird in insgesamt zwölf Kategorien vergeben, darunter:

- Bürgermeister des Jahres
- Bürgermeisterin des Jahres
- Großer Gemeindepreis
- Je ein weiterer Gemeindepreis pro Bundesland

Die Ehrung der Gewinner erfolgt am 4. Oktober 2016 im Rahmen des Gemeindetags in Klagenfurt.

Jetzt nominieren: Online-Einreichung unter [www.gemeindepreis.at](http://www.gemeindepreis.at)

**BM.I** REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Inhaltsverzeichnis		
Schöngrabern: 1.000 Einwohner	Seite	3
Aus dem Gemeinderat	Seite	4
Neuer Fuhrpark für den Bauhof	Seite	6
Bestellung: Hausnummerntafel	Seite	7
Nebenanlagen Hübelsgrund	Seite	7
Neue Fußgängerbrücken	Seite	7
Aus dem Hort	Seite	8
Aus dem Kindergarten	Seite	9
Windelgutscheine	Seite	9
Aus der Volksschule	Seite	10
Tafelklassler	Seite	12
Abschied in die Pension	Seite	12
Bürgermeisterkonferenz	Seite	13
Pfingstsammlung	Seite	13
Praxis Dr. Kirchmeyer	Seite	14
Rotes Kreuz: First Responder	Seite	15
Aspekte der Hundehaltung	Seite	16
Online-Hundeanmeldung	Seite	17
Lärmbelästigung	Seite	17
Lange Nacht der Kellergassen	Seite	18
Wassersparen in heißen Zeiten	Seite	19
Diplomarbörse	Seite	20
Verkaufsstart für Jugendtickets	Seite	21
Service und Termine	Seite	22
Ferienspielkalender	Seite	23
Veranstaltungskalender	Seite	24

## 1.000 Einwohner in Schöngrabern

Am 27. Juni hat sich der 1.000 Einwohner in der Katastralgemeinde Schöngrabern angemeldet.

Familie Liehl hat im Siedlungsgebiet Hübelsgrund ein Einfamilienhaus errichtet und dieses nun bezogen. Tochter Lisa besucht auch bereits den Kindergarten in Schöngrabern.

Gemeinsam mit Herrn Ortsvorsteher Ernst Arbes hat Herr Bürgermeister Ing. Herbert Leeb die Familie Liehl nun offiziell in der Gemeinde willkommen geheißen.

Als Willkommensgeschenk überreichte der Bürgermeister Blumen und das Buch „Schöngrabern im Wandel der Zeiten“, eine Chronik des verstorbenen Altbürgermeisters Franz Wolf.

Wie jeder neu zugezogene Gemeindegänger erhielt natürlich auch Familie Liehl Gutscheine, die bei Veranstaltungen von Graberner Vereinen eingelöst werden können sowie das Serviceheft der Gemeinde, in dem die wichtigsten Informationen und Telefonnummern zu finden sind.



V.l.n.r.: Dr. Sebastian Liehl, Kerstin Liehl, Tim Liehl, Lisa Liehl, OV Ernst Arbes, Bgm. Ing. Herbert Leeb

### Tagesordnungspunkte

- > Begrüßung und Eröffnung
- > Genehmigung des Protokolls vom 30.03.2016
- > Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 08.06.2016
- > Beschlussfassung über folgende Kaufansuchen:
  - Kühner Michaela und Hudetschek Roland, 2031 Eggendorf im Thale, Bauplatz 2020 Schöngrabern 509
  - Haidu Arthur und Hanny, 2020 Hollabrunn, Bauplatz 2020 Schöngrabern 512
  - Waglechner Werner, 2051 Watzelsdorf, Bauplatz 2020 Schöngrabern 511
  - Vietze Georg, 2054 Alberndorf, Bauplatz 2020 Mittergrabern Am Weinberg 2
- > Beschlussfassung über das Kauf-/Pachtansuchen von Herrn und Frau Liebsch Thomas und Andrea, 2020 Windpassing (*abgelehnt*)
- > Beschlussfassung über die Kündigung des Pachtvertrages mit Frau Zöchmann Ingrid für die Parz. Nr. 684 KG Ober-Steinabrunn
- > Beschlussfassung über den Verkauf der alten Gemeindepritsche
- > Beschlussfassung über die Anpassung der Bauplatzpreise im Siedlungsgebiet Hübelgrund
- > Beschlussfassung über folgende Zusatzvereinbarungen zum EVN Lichtservice:
  - Behebung eines Kabelschadens bei 2042 Ober-Steinabrunn 33 (ohne Zuzahlung der Gemeinde)
  - Altersbedingte Sanierungsmaßnahmen bei VS und Kirche Schöngrabern (ohne Zuzahlung der Gemeinde)
- > Beschlussfassung über die Übertragung des EVN AG Lichtserviceübereinkommens auf die EVN Energievertrieb GmbH & Co KG
- > Beschlussfassung über eine Vereinbarung mit der A1 Telekom Austria AG betreffend der Zustimmung zur Inanspruchnahme des Leitungsrechts auf der Parzelle Nr. 363 KG Schöngrabern (Eigentümer Marktgemeinde Grabern – Grundstück junges Wohnen)
- > Beschlussfassung betreffend das Rückhaltebecken Ober-Steinabrunn:
  - Übernahme der Trennstücke 3, 6, 9-11, 15, 17 und Parz. Nr. 252 und 740/1 KG Ober-Steinabrunn lt. Teilungsplan GZ 70228 ins öffentliche Gut
  - Umwandlung des Grundstückes 739 in den Grenzkataster und Vereinigung der Grundstücke 739 und 740/2
- > Beschlussfassung über den Abschluss eines neuen Mietvertrages für den Kopierer am Gemeindeamt
- > Beschlussfassung über den Ankauf von Spielgeräten für den Spielplatz beim Hort Schöngrabern, in der Siedlung Hübelgrund und für den öffentlichen Spielplatz Schöngrabern
- > Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten für die Güterwegeerhaltung (Kellergasse Schöngrabern)
- > Beschlussfassung über die Resolution TTIP/CETA/TiSA-freie Gemeinde
- > Beschlussfassung betreffend die Durchführung des Musikfestes im September 2016
- > Beschlussfassung über die Umwandlung des Dienstverhältnisses von Frau Semmelmeyer Stefanie von befristet in unbefristet

### **Bauplatzverkäufe**

In der Gemeinderatssitzung konnten wieder vier Bauplätze verkauft werden, davon drei im Siedlungsgebiet in Schöngrabern und einer im Siedlungsgebiet Am Weinberg in Mittergrabern.

### **Anpassung Bauplatzpreise**

Für den Aufschließungsabschnitt 1 der östlichen Erweiterung des Siedlungsgebietes Hübelgrund werden mit Beschluss des Gemeinderates die Preise wie folgt angepasst:

Grundstück mit ca. 600 m<sup>2</sup> € 26,- / m<sup>2</sup>

Grundstück mit ca. 900 m<sup>2</sup> € 29,- / m<sup>2</sup>

### **Spielplatz Ober-Steinabrunn**

Vor der Schaffung des Spielplatzes bedarf es noch der Umwandlung und Vereinigung der entsprechenden Grundstücke. Der Gemeinderat hat diese Vorgehensweise einstimmig beschlossen. Nach der erfolgreichen Zusammenlegung kann mit der Gestaltung des Spielplatzes begonnen werden.

### **Ankauf von Spielgeräten**

Für den neuen Spielplatz im Siedlungsgebiet Hübelgrund sowie für den neuen Spielplatz beim Volksschul-Hort werden auf Beschluss des Gemeinderates die gesamten Spielgeräte von den jeweiligen Bestbietern angekauft. Ebenso wird für den bereits bestehenden öffentlichen Spielplatz in Schöngrabern zusätzlich ein Federparcour und eine Kletteranlage angeschafft.

Die Kosten für den Spielgeräteankauf für den Spielplatz Hübelgrund und den öffentlichen Spielplatz Schöngrabern sind im Voranschlag 2016 bereits berücksichtigt.

Für den Spielplatz Volksschul-Hort wurde beim Land Niederösterreich um Förderung angesucht. Da das Projekt der Gemeinde abgelehnt wurde, werden die Kosten für die Errichtung dieses Spielplatzes nun vom außerordentlichen in den ordentlichen Haushalt übertragen.

### **Resolution: TTIP-freie Gemeinde**

Der Gemeinderat hat die Resolution „TTIP/CETA/TISA-freie Gemeinde - Die Marktgemeinde Grabern erklärt sich zur TTIP/CETA/

TISA-freien Gemeinde“ mit einer Gegenstimme beschlossen.

Nicht nur in Österreich, auch in ganz Europa formiert sich der Widerstand gegen TTIP, CETA und die neue Generation von Freihandelsabkommen. Auszüge aus der Resolution:

Im Rahmen der Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) sowie der CETA- und TISA-Abkommen verhandelt die EU-Kommission im Auftrag der Mitgliedsländer weitere Deregulierungsmaßnahmen und -schritte, die alle Lebensbereiche betreffen. Alle öffentlichen Dienstleistungen, die für den sozialen Zusammenhalt wichtig sind und zu denen alle BürgerInnen freien Zugang haben müssen, sind von diesen Abkommen betroffen: Gesundheit, Bildung, Energieversorgung, Wasser, Transporte, öffentlicher Verkehr, Post, Telekommunikation, Kultur und Freizeit, Abfallwirtschaft, Alterspflege usw.

Im Rahmen von TTIP und CETA sollen Konzernen auch Klagerechte gegenüber Staaten zugesprochen werden – der sogenannte Investitionsschutz. Solche Klagen sollen von privaten Schiedsgerichten entschieden werden, die der Öffentlichkeit - wenn überhaupt - nur beschränkt zugänglich sind und für die es keine Berufungsmöglichkeiten gibt. Damit können diese Konzerne in Zukunft Staaten (und indirekt Gemeinden) auf entgangenen Gewinn oder zu hohe Umweltauflagen klagen.

Egal, welche Handels- und Investitionsabkommen verhandelt werden – ein grundlegendes Problem ist immer die fehlende Offenlegung von Verhandlungsdokumenten. Alle Verhandlungsdokumente sind geheim, weder die Position der Europäischen Kommission noch jene der verhandelnden Ländern USA und Kanada sind bekannt.

Dadurch, dass die Verhandlungen streng geheim und abgeschirmt von der Öffentlichkeit stattfinden, wird ein demokratischer Meinungsbildungsprozess unterbunden. Dies unterminiert die Grundpfeiler der Demokratie und muss deshalb grundsätzlich geändert werden.

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet  
am 28.09.2016 um 19.30 Uhr statt**

## Neuer Fuhrpark für den Bauhof

In der Gemeinderatssitzung vom März 2016 wurde der Ankauf einer neuen Pritsche und eines Elektroautos für den Bauhof beschlossen. Den Zuschlag erhielt das Autohaus Hager.

Am 27. Juni wurden die Pritsche „Renault Master“ und der Elektro-Kleintransporter „Renault Kangoo Z.E.“ von Herrn Markus Hager und Herrn Alexander Rausch an die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde übergeben.



© Autohaus Hager

V.l.n.r.: Alexander Rausch, Markus Ohnesorgen, Markus Hager, Herbert Wittmann, Bgm. Ing. Herbert Leeb, Markus Gösenbauer

Mit dem aufgestockten Fuhrpark ist es den Bauhofmitarbeitern nun möglich die Arbeitsaufträge noch effizienter zu koordinieren. Zusätzlich bietet die Ladefläche der neuen Pritsche die Funktion eines Dreiseitenkippers, was künftig viele Arbeiten erleichtern wird.

Mit der Anschaffung eines Elektroautos möchte die Marktgemeinde Grabern auch das Bewusstsein für Klima- und Umweltschutz schärfen.

Mit jedem gefahrenen Kilometer werden beim Elektrotransporter Kangoo Z.E. im Vergleich zum treibstoffbetriebenen Kangoo 115 Gramm CO<sub>2</sub> eingespart. Das sind bei einer Fahrt durch die fünf Graberner

Katastralgemeinden bereits mehr als 2 Kilogramm.



Elektrotransporter Renault Kangoo Z.E.

Die Fahrzeuge werden in den nächsten Wochen noch mit dem Wappen der Marktgemeinde Grabern versehen, so sind sie für die Bevölkerung wieder leicht erkennbar.



Dreiseitenkipper Renault Master

Wie in der letzten Gemeindezeitung berichtet, sollte die alte Gemeindepritche an den Bestbieter abgegeben werden. Nach Öffnung des einzigen eingelangten Angebots in der Gemeindevorstandssitzung vom 22. Juni und Beschluss des Gemeinderats vom 29. Juni konnte die Pritsche daher an Herrn Kurt Mayer verkauft werden.

## Sammelbestellung: Hausnummerntafel

Die Marktgemeinde Grabern organisiert wieder eine Sammelbestellung für Hausnummernschilder.



Da vor allem am Hübelgrund immer mehr Häuser in der Fertigstellung sind und somit auch wieder neue Hausnummernschilder benötigt werden, aber auch um eine einheitliche Gestaltung weiter beizubehalten, wird von der Gemeinde eine Sammelbestellung für Hausnummernschilder aufgegeben.

Die Schilder sind aus Alu, 0,5 mm, erhalten geprägt, einbrennlackiert, Größe in mm: 220 x 160.

Der Preis pro Stück liegt bei ca. 23 Euro. Bitte geben Sie bei der Bestellung bekannt, ob Sie zwei oder vier Befestigungslöcher benötigen.

Sollten Sie Interesse haben, ersuchen wir um Bekanntgabe unter Tel.: 02952 / 21 32 oder Mail an [gemeinde@grabern.gv.at](mailto:gemeinde@grabern.gv.at) bis **spätestens 1. August 2016**.

## Nebenanlagen Hübelgrund

Im Zuge der Straßenherstellung für die östliche Erweiterung des Siedlungsgebietes Hübelgrund wurden von der Firma Leithäusl auch die Nebenanlagen (Gehsteige und Rabatte) im bereits bewohnten Siedlungsgebiet geschaffen.

Bei einer gemeinsamen Begehung der Siedlung einigten sich die Bewohner mit Herrn Bürgermeister Ing. Herbert Leeb darauf, dass die entstehenden Rabatte von den Anrainern bepflanzt und gepflegt werden. Nach Sammlung aller Gestaltungswünsche wurden die Pflanzen bei der Gärtnerei Eder bestellt und am 1. Juli geliefert. Den Kies für die Rabatte lieferte die Firma stone4you.

Die ersten fleißigen Gärtner machten sich gleich ans Werk und haben mit der Gestaltung der Rabatte bereits begonnen.

## Neue Fußgängerbrücken

Schöngrabern und Ober-Steinabrunn

Im Juni wurden sowohl in Schöngrabern als auch in Ober-Steinabrunn neue Betonbrücken durch die Firma Trepka aus Ober-Grafendorf errichtet.

Die Nirosta-Geländer der beiden Brücken wurden von der Partnerfirma des Bau-Bonus-Grabern Metallbau Altenburger aus Oberfellabrunn hergestellt und montiert.

Das Holz der bisherigen Fußgängerbrücke in Schöngrabern war durch Witterungsschäden bereits in schlechtem Zustand und musste dringend erneuert werden.



Bei dieser Gelegenheit wurde auch die Brücke für den neuen Kinderspielplatz in Ober-Steinabrunn errichtet.



## Aus dem Hort

Rückblick auf das 1. Halbjahr 2016

Zum Ende des Schuljahres möchten wir Ihnen einen kurzen bebilderten Überblick über die Hortbetreuung der Graberner Volksschulkinder bieten.



Die Kinder beim Basteln



Gemeinsames Pizza backen

Selbstgemacht schmeckt's am besten



Fasching im Hort



Basteln der Muttertagsgeschenke

## Neue Kamera für den Kindergarten

Mittergrabern

Der Kindergarten Mittergrabern freut sich über einen neuen Fotoapparat.

Lorant Buttinger, Vater eines Kindergartenkindes aus Mittergrabern, bemerkte beim Durchschauen der Kindergarten-Fotos, dass die Digicam nicht mehr auf dem neuesten Stand der Technik ist und daher einige Fotos unscharf sind.

Herr Buttinger, selbst Fotograf mit eigenem Studio in Hollabrunn, zögerte nicht und spendete dem Kindergarten Mittergrabern einen neuen Fotoapparat der Marke Canon.



Nun können die verschiedenen Aktivitäten im Kindergarten noch besser im Bild eingefangen und als Erinnerung festgehalten werden.



© KIGA Mittergrabern

Die neue Kamera überreichte Herr Buttinger im Rahmen des Abschlussfestes offiziell an Frau Birgit Mayer als Vertreterin des Elternvereins.

*foto[studio]buttinger*  
*Lorant Buttinger*

*Sparkassegasse 18 [Innenhof Bonita]*  
*2020 Hollabrunn*

[fotobuttinger.at](mailto:fotobuttinger.at) | [info@fotobuttinger.at](mailto:info@fotobuttinger.at)  
0660 133 13 26

## Windelgutscheine

Förderung von Mehrwegwindeln

Die bisherige Förderkooperation aus Land, Gemeinden, Abfallverbänden und regionalen Fachhändlern wird derzeit neu verhandelt. Das Land Niederösterreich hat sich dazu entschlossen mit 1. Juni 2016 seinen Beitrag zur Förderung von Mehrwegwindeln einzustellen.

Laut Auskunft des Abfallverbands Hollabrunn sind die bisher ausgestellten Gutscheine aber weiterhin gültig, der Anteil des Landes wird bis auf Weiteres von den anderen Kooperationspartnern übernommen.



**Mehrwegwindeln sind natürlich, gesund und umweltfreundlich und schonen das Familienbudget mit bis zu 1.000 Euro**

Mit 30 bis 40 Euro muss man monatlich für Wegwerfwindeln rechnen, nach zwei bis drei Jahren summiert sich das auf etwa 900 bis 1.200 Euro. Eventuell anfallende Müllgebühren sind dabei noch nicht berücksichtigt.

Eine Grundausstattung an waschbaren Windeln kostet mit dem NÖ-Gutschein nur etwa 250 Euro, mit dem Windelgutschein sogar rund 100 Euro weniger. Waschbare Windeln rechnen sich daher bereits nach 4 Monaten. Die Windeln sind außerdem für weitere Kinder verwendbar.

Nähere Informationen zum Windelgutschein und Mehrwegwindeln finden Sie auf der Webseite des Vereins WIWA [www.windelgutschein.at](http://www.windelgutschein.at). Windelgutscheine bekommen Sie im Gemeindeamt.

### „Die Schule brennt!“

hieß es am 8. April in Schöngrabern. Zum Glück war es nur eine Übung. Rasch verließen die Kinder mit ihren Lehrerinnen das Schulhaus und versammelten sich im Pfarrgarten.



Drei Kinder mussten über die Leiter durch das Gangfenster „gerettet“ werden.



### Schulfest

Am 29. April wurde das heurige Schulfest abgehalten. Viele Eltern und Kinder folgten der Einladung. VD Horak freute sich,



dass auch einige zukünftige und ehemalige Schulkinder gekommen waren. Auch Vizebürgermeister Friedrich Kamtner und die Hortleiterin Michaela Leeb konnten begrüßt werden.



Nach einem lehrreichen Mitmachtheater „Zoe und der Zauberspiegel“, dargestellt von Lisa Valentin, konnten die Kinder an verschiedenen Stationen ihr Können und ihre Kreativität unter Beweis stellen.



Der Elternverein sorgte dafür, dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam.



### Milch-Workshop

Dass das Melken einer Kuh gar nicht so leicht ist, konnten die Schüler und Schüle-

rinnen der 1. und 2. Klasse beim Milchworkshop erfahren.



Frau Gerlinde Wiesinger informierte sie über die verschiedenen heimischen Kuhrasen und die Verarbeitung der Milch. In verschiedenen Stationen konnten die Kinder dann Butter selbst herstellen und verkosten, ein Sudoku über die Kuhfamilie lösen, sich selbst als Melker oder Melkerin versuchen und verschiedene Getreidesorten probieren. Es war ein sehr interessanter und lehrreicher Vormittag.



## Yoga

Am 2. Juni kam in die 2. Schulstufe Frau Dipl.Päd. Sigrid Besenbäck, eine Yoga-Lehrerin, zu Besuch. Begeistert folgten die SchülerInnen den Anweisungen von Frau



Besenbäck, sodass sie eine einzigartige Turnstunde erlebten.

## Besuch in Wien

Der Juni war für die vierte Klasse voller besonderer Tage. Am 8. Juni ging die Fahrt nach Wien zu einem Besuch des Stephansdoms und des Naturhistorischen Museums.



Am 17. Juni führte der Weg nochmals nach Wien. Diesmal ins Schloss Schönbrunn und in den ORF.



## Radfahrprüfung

Am 21. Juni traten die 16 Schüler der vierten Klasse zur Radfahrprüfung an, die



auch alle mit Erfolg bestanden. Die Schüler sind stolz auf ihre Leistung und präsentieren ihre Fahrradführerscheine.



© VS Grabern

### Buchstabenfest

Ende Juni fand das Buchstabenfest der ersten Schulstufe statt. In 26 Stationen wiederholten die Kinder die Buchstaben des ABC mit allen Sinnen. Am Ende stärkten sie sich mit einer leckeren Buchstabensuppe und bekamen eine Urkunde überreicht.



© VS Grabern

### Tafelklassler

Im neuen Schuljahr treten 14 Kinder in die Volksschule Grabern ein.

Das sind aus dem Kindergarten Schöngrabern Hannah und Lea Muckenhuber, Lion Knabl, Mike Böckl, Andreas Schwarz, Andreas Marcut, Martin Seifried, Lukas Schießwohl, Almir Osmanovic, Florian Schindler und Jan-Noel Mayer



© KIGA Schöngrabern

und aus dem Kindergarten Mittergrabern Anna Pamperl, Elisabeth Dallamassl und Nico Mayer



© KIGA Mittergrabern

Wir wünschen den Tafelklasslern viel Erfolg für den Schuleintritt im September.

### Abschied in die Pension

Renate Eder



15 Jahre war Frau Renate Eder im Gemeindedienst als Reinigungskraft für die Volksschule Schöngrabern und das Gemeindeamt tätig, bis sie im

April die wohlverdiente Freizeitphase der Altersteilzeit antrat.

Frau Eder war stets eine pflichtbewusste und korrekte Mitarbeiterin. Das Gemeinde-Team bedankt sich auf diesem Weg ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und vor allem Gesundheit.

## Bürgermeisterkonferenz im neuen Musikerheim in Schöngrabern

Am 27. Juni fand die Bürgermeisterkonferenz im neuen Musikerheim in Schöngrabern statt.

Herr Bürgermeister Ing. Herbert Leeb freute sich zahlreiche Bürgermeister, Vizebürgermeister und Amtsleiter aus den Gemeinden des Bezirks Hollabrunn in Grabern begrüßen zu dürfen.



Als Tagesordnungspunkt stand das Thema Registrierkasse bei Vereinen auf dem Programm. Der Leiter des Finanzamts Hollabrunn, Herr Dr. Anton Trauner, hielt dazu einen kurzen Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde.

Aufgrund der schwerwiegenden Unwetter, die in den letzten Jahren immer häufiger auftreten, wurde von Herrn Dr. Andreas Gellner, Amt der NÖ Landesregierung über Unwetterschäden und die daraus folgenden Förderungen aus dem Katastrophenfonds referiert. Das soll den Gemeinden dabei helfen, im Ernstfall schnell zu reagieren und sich an die richtigen Stellen zu wenden.

Nach den Vorträgen besichtigten die Gäste das Gebäude und zeigten sich beeindruckt von der zeitgemäßen Architektur und der hervorragenden Akustik im Probenraum des Musikvereins.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte der Eislaufverein mit zahlreichen lokalen Schmankerln. Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit!

## Pfingstsammlung 2016

Auch heuer fand wieder die Pfingstsammlung, organisiert von der BH Hollabrunn, in der Marktgemeinde Grabern statt.

Gesammelt wurde für kinderreiche und finanziell schlechter gestellte Familien, um diesen Kindern die Teilnahme an Lernferien und Erholungsurlauben zu ermöglichen.

Herr Bürgermeister Ing. Herbert Leeb konnte im Rahmen der Bürgermeisterkonferenz den Scheck über einen Gesamtbetrag von € 2.566,90 an Herrn Bezirkshauptmann HR Mag. Stefan Grusch übergeben.

Insgesamt wurden im Bezirk Hollabrunn wieder knapp € 20.000,- gesammelt.

Die Gemeinde dankt allen Unterstützern und richtet ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Sammler!



© BH Hollabrunn

## Praxiseröffnung Urologie und Andrologie OÄ Dr. Renate Kirchmeyer



© Petra-Eva Grüneis

Die gebürtige Windpassingerin, Frau OÄ Dr. Renate Kirchmeyer eröffnete im Mai Ihre Facharztpraxis für Urologie und Andrologie in Eggenburg.

Im Rahmen der gut besuchten Feier freute sich Frau Dr. Kirchmeyer den zahlreichen Besuchern ihre neue Praxis präsentieren zu können.

In der barrierefreien Ordination erwartet die Patienten höchster medizinischer Standard in angenehmer Atmosphäre.

Für weitere Informationen besuchen Sie [www.urologie-eggenburg.at](http://www.urologie-eggenburg.at).

**OÄ. Dr. Renate Kirchmeyer**  
Fachärztin für Urologie & Andrologie

Wahlärztin | keine Kassen  
Telefon: 0664 -409 80 80  
BTW 2 | Pulkauerstraße 7 | Tür 4  
3730 Eggenburg  
[www.urologie-eggenburg.at](http://www.urologie-eggenburg.at)

Ordnationszeiten:  
Dienstag 15 - 18 Uhr und nach Vereinbarung

## Mein neues Wohlfühl-Zuhause gefunden!



### Junges Wohnen in SCHÖNGRABERN in Bau 8 Wohnungen in Miete

- ✓ ca. 55 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ✓ PKW - Abstellplätze
- ✓ eigene Loggia
- ✓ separates Kellerabteil
- ✓ Fahrrad- / Kinderwagenraum
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ Energiekennzahl ca. 21 kWh/m<sup>2</sup>a
- ✓ **geplante Fertigstellung: Anfang 2017**



Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

[www.facebook.com/wav.wohnen](http://www.facebook.com/wav.wohnen)



### Bestehende Wohnung in Wohnhausanlage | FREI !

- ✓ Wohnnutzfläche 71 m<sup>2</sup>
- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ verfügbar nach Rücksprache

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



**02846 / 7015**

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya  
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: [www.waldviertel-wohnen.at](http://www.waldviertel-wohnen.at)

## First Responder Grabern

Ein Beitrag des Roten Kreuz Hollabrunn

**Seit August 2015 gibt es in der Gemeinde Grabern ein zusätzliches Service vom Roten Kreuz Hollabrunn. Die sogenannten „First Responder“ (aus dem Englischen für „Ersthelfer“), sind Sanitäter des Roten Kreuzes, die in der betreffenden Gemeinde wohnhaft sind.**

Bei einem Einsatz im Gemeindegebiet, werden die First Responder zeitgleich zum Rettungsmittel alarmiert und fahren, sofern möglich, zu diesem Einsatz. Ziel dieser Einrichtung ist es, die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungs- oder Notarztmittels zu überbrücken und bereits die ersten Maßnahmen zu setzen.

First Responder haben eine zusätzliche Schulung bekommen und fahren, ausgerüstet mit einem vollwertig ausgestatteten Rucksack, mit dem Privatfahrzeug zum Einsatz. Diese Fahrzeuge haben keinerlei besondere Kennzeichnung oder Signalanlage und sind daher im normalen Verkehr nicht zu erkennen. Lediglich am Ort des Geschehens wird die Warnblinkanlage aufgedreht, um dem nachfolgenden Rettungsmittel die Zeit des Suchens des genauen Ortes zu verkürzen bzw. zu ersparen. Die Kennzeichnung der Sanitäter erfolgt mit einem speziellen Umhängelatz mit dem Aufdruck First Responder.

Zurzeit sind in der Gemeinde Grabern fünf First Responder eingesetzt:

Hartl Manuel, Obergrabern  
Hofmann-Brandl Rebecca, Schöngrabern  
Hofmann Marco, Schöngrabern  
Schedl Stefan, Mittergrabern  
Schwarz Jürgen, Windpassing

Seit Bestehen der First Responder Gruppe wurden bereits über 40 Alarmierungen durchgeführt. Natürlich können die Helfer nicht zu jedem Einsatz fahren, da die Mitglieder berufstätig sind und sich daher

nicht immer im Einsatzgebiet befinden. Die Einsätze reichen dabei von Kreislaufbeschwerden, über Verkehrsunfälle bis zu Reanimationen.

Das Rote Kreuz Hollabrunn erhofft sich dadurch eine noch bessere Versorgung der Bevölkerung.

Also bitte nicht wundern, wenn bereits innerhalb kürzester Zeit nach Absetzen des Notrufs jemand bei Ihnen an der Tür klingelt.



© Marco Hofmann

v.l.n.r.: Hartl Manuel, Hofmann-Brandl Rebecca, Hofmann Marco, Schwarz Jürgen, Schedl Stefan

### Rettungstechnisches Praktikum

Das Rote Kreuz Hollabrunn veranstaltet am 27.08.2016 und 18.09.2016 jeweils ein Rettungstechnisches Praktikum im Großraum Hollabrunn, teilweise auch in Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Feuerwehren.

Dabei wird es auch Szenarien in der Gemeinde Grabern geben. Die genauen Termine finden Sie im Veranstaltungskalender.

Gerne sind die Gemeindeglieder eingeladen, sich diese realistisch dargestellten Herausforderungen anzusehen. Bitte achten Sie in diesem Falle darauf, genügend Abstand zum Szenario einzuhalten. Vielen Dank!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Hrn. Marco Hofmann (059144 / 57030 bzw. marco.hofmann@n.rotekruz.at)

Nunmehr scheint endgültig der Sommer im Land Einzug zu halten. Dies bietet naturgemäß Hundebesitzern vielfältige Möglichkeiten um mit ihren vierbeinigen Freunden so viel Zeit als möglich im Freien zu verbringen. Die Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn erlaubt sich bei dieser Gelegenheit auf einige rechtliche Aspekte der Hundehaltung in Niederösterreich hinzuweisen.

Hunde sowie Welpen ab einem Alter von drei Monaten sind zu **registrieren** und mit einem speziellen Chip zu **kennzeichnen**.

Im Ortsbereich sowie an sensiblen Orten wie etwa öffentliche Verkehrsmittel, Schulen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern sind Hunde unter allen Umständen entweder mit **Beißkorb oder Leine** zu führen. Gewisse Hunderassen (Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler und Tosa Inu) werden **unabhängig vom Charakter des Tieres** von Gesetzes wegen als Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential angesehen. Diese Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential sind im Ortsbereich sowie an den sensiblen Orten immer mit **Beißkorb und Leine** zu führen. Gleiches gilt auch für auffällige Hunde, welche bereits einmal ohne Not einen Menschen oder ein anderes Tier durch einen Biss schwer verletzt haben.

Selbstverständlich sind im Ortsbereich oder in öffentlichen Verkehrsmitteln, Parkanlagen, Stiegenhäusern usw. hinterlassene Hundexkrementen unverzüglich vom Hundehalter zu beseitigen. Verstöße können zu Verwaltungsstrafverfahren mit empfindlichen Geldstrafen und Ersatzfreiheitsstrafen führen.

Außerhalb eines Ortsbereiches gilt prinzipiell weder Beißkorb noch Leinenpflicht.

Für das Halten von auffälligen Hunden oder von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential muss generell ein spezieller **Sachkundenachweis** erbracht werden. Darüber hinaus muss das Halten von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential unverzüglich der jeweiligen Gemeinde **gemeldet** werden.

Diese gerade beschriebenen Vorschriften sind im NÖ Hundehaltegesetz geregelt. Jedoch haben auch andere Gesetze rechtliche Auswirkungen auf das Führen von Hunden. So besagt etwa die Straßenverkehrsordnung (StVO), welche naturgemäß auch außerhalb des Ortsbereiches gilt, in aller Deutlichkeit, dass der Hundehalter dafür zu sorgen hat, dass Gehsteige sowie **Geh- und Radwege nicht verunreinigt** werden. Nach dem NÖ Jagdgesetz dürfen **wildernde Hunde**, sowie Hunde, die sich erkennbar der **Einwirkung ihres Halters entzogen** haben und außerhalb ihrer Rufweite abseits öffentlicher Anlagen umherstreuen, sogar getötet werden. Achten Sie also immer darauf, dass Sie Ihren Hund in Ihrem Einwirkungsbereich halten!

Schlussendlich noch ein dringender Hinweis: Oft werden aus Mitleid Hunde, speziell **Hundewelpen aus Osteuropa**, gekauft, um sie aus Tierheimen und vermeintlichen Tötungsanstalten zu retten. Daraus hat sich in den letzten Jahren ein regelrechter Geschäftszweig entwickelt. Mittlerweile werden Welpen eigens für solche Tötungsanstalten gezüchtet, um mit ihrem vermeintlichen Schicksal Mitleid zu erregen. Diese Hunde sind meist nicht geimpft und auch nicht entsprechend gekennzeichnet. Diese Hunde weisen häufig grobe Verhaltensstörungen auf. Aus diesen Gründen kann von derartigen Hunden eine reale Gefahr für Personen ausgehen, welche diese in guter Absicht erwerben. Deshalb sollte davon Abstand genommen werden. Letztendlich landen die meisten dieser Hunde erst recht wieder im Tierheim.

## Hundeanmeldung online

[www.gemeinde-grabern.at/hundeanmeldung](http://www.gemeinde-grabern.at/hundeanmeldung)

Um Ihnen die Anmeldung Ihres neuen Hundes so einfach wie möglich zu machen stellen wir Ihnen seit Ende Mai das entsprechende Anmeldeformular auf der Gemeinde-Homepage ([www.gemeinde-grabern.at/hundeanmeldung](http://www.gemeinde-grabern.at/hundeanmeldung)) zur Verfügung.



Die Hundeanmeldung kann nun rund um die Uhr bequem von zu Hause aus erledigt werden.

Zur korrekten Anmeldung Ihres Hundes füllen Sie einfach das Onlineformular vollständig aus. Wenn es sich um einen Hund mit erhöhtem Gefährdungspotential handelt, ersuchen wir Sie den erforderlichen Sachkundenachweis gleich im Formular hochzuladen und zusammen mit den Anmeldeinformationen zu übermitteln.

Sobald die Anmeldung im Gemeindeamt eingegangen ist, wird die Vorschreibung erstellt und Ihnen zusammen mit der Hundemarke auf dem Postweg zugestellt.

Die jährliche Hundeabgabe in der Marktgemeinde Grabern ist folgendermaßen gegliedert:

€ 6,54	für Nutzhunde
€ 65,40	für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential
€ 21,80	für alle übrigen Hunde

Die Kosten der Hundemarke sind in der Hundeabgabe nicht enthalten und liegen bei € 0,54 bzw. € 0,74 bei „gefährlichen Hunden“.

Bei Fragen zur Hundeanmeldung stehen wir Ihnen natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.

## Lärmbelästigung

Die Freiheiten des Einzelnen enden dort, wo der Nachbar beeinträchtigt wird. Gerade in den Sommermonaten wollen viele Menschen etwas Ruhe im eigenen Garten finden und fühlen sich durch den Rasenmäher des Nachbarn massiv gestört.



Gerade in den Sommermonaten wollen viele Menschen etwas Ruhe im eigenen Garten finden und fühlen sich durch den Rasenmäher des Nachbarn massiv gestört.

**Grundsätzlich gilt, dass von 22 bis 6 Uhr jeglicher Lärm zu unterlassen ist.**

**Bitte nehmen Sie daher bei Gartenarbeiten mit lauten Geräten Rücksicht auf Ihre Nachbarn und vermeiden Sie diese Arbeiten vor allem zur Mittagszeit, nach 20 Uhr oder an Sonn- und Feiertagen.**

Auch lautes Hundegebell kann das ortsübliche Maß überschreiten. Selbst ein Wachhund sollte nur dann bellen, wenn jemand in das Grundstück und die Wohnung eindringt, und nicht schon dann, wenn jemand daran vorbeigeht.

10 Minuten langes Gebell am Stück gilt im Ortsgebiet als zumutbar, länger als 30 Minuten am Tag sollte das jedoch nicht der Fall sein.

Bei längerem Bellen ist von einer ortsunüblichen Lärmentwicklung auszugehen, was dazu führen kann, dass die Behörden (Gemeinde, Polizei, Amtstierarzt) eingeschaltet werden müssen.

**Auch für Hundebesitzer gilt es die Nachtruhe zwischen 22 und 6 Uhr einzuhalten.**

Verbringt der Hund die Nacht im Freien, dann ist vom Hundebesitzer dafür Sorge zu tragen, dass die Nachbarn nicht durch lautes Bellen beeinträchtigt werden. Andernfalls ist der Hund während der Nachtstunden im Haus zu halten.

## Lange Nacht der Kellergassen

Ein Beitrag von GR Eva Kraus

Die Kellergassen-Führer von Schöngrabern beschlossen heuer das erste Mal bei der jährlich in NÖ stattfindenden Langen Nacht der Kellergasse mitzumachen. Mit



Unterstützung der Weinbaufamilien Arbes, Bieglmayer, Dick und Leeb, die für das leibliche Wohl sorgten fand die Veranstal-



tung großen Anklang bei der Bevölkerung. Aber auch viele auswärtige Gäste kamen in unsere schöne Kellergasse um



an der Wanderung zur Hiatahütte teilzunehmen und den interessanten Geschichten über ein Hiataleben zu lauschen. Zurück in der Kellergasse konnten die Gäste

Schnäpse von Artners Franz und Honig von Honigsinfonie verkosten und bei Geschichten über den Wein von Mayer Heinz schmunzeln. Zum Abschluss gab es noch



einen kleine Einführung über das Keltern von Wein. Rund um das Thema Kellergasse und Wein stellten Künstler und der Fo-



toklub Hollabrunn eindrucksvolle Fotografien, Bilder, Kellerminiaturen und Kunstwerke aus.



Die kleinen Gäste halfen der Kellerkatze Rudi bei einer Schnitzeljagd ihre Stiefel zu finden.

Das traumhafte Wetter und ein malerische Sonnenuntergang trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Fotos: © Eva Kraus

## Wassersparen in heißen Zeiten

Ein Beitrag der eNu

Hohe Temperaturen und Trockenheit rücken unser Wasser als Über-Lebensmittel Nr. 1 in den Mittelpunkt. Wir verschwenden viele Liter Trinkwasser täglich, ohne viel darüber nachzudenken. Mit ein paar kleinen Tricks können Sie ohne viel Aufwand Wasser sparen:

### **Wassersparteknik muss nicht teuer sein:**

Bestes Beispiel sind Durchlaufbegrenzer, Perlatoren und Sparduschköpfe. Sie optimieren den Wasserstrahl und senken den Verbrauch ohne Komfortverlust. Effektive Duschköpfe gibt es schon ab 20 Euro (auch für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher), andere Sparhelfer sind bereits ab 5 Euro erhältlich.

Tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen verschwenden literweise Wasser. Schuld sind meist poröse oder verkalkte Dichtungen oder veraltete Materialien. Ersatz gibt es für wenig Geld im Baumarkt oder Fachhandel. Gegen den Kalk hilft Essigreiniger.

Bei einem Vollbad verbraucht man etwa 150 bis 200 Liter Wasser, beim Duschen dagegen kommt man mit 60 bis 80 Litern aus. Ein Duschkopf mit Wassersparfunktion bringt eine zusätzliche Ersparnis, da zum Wasserstrahl Luft gemischt wird und weniger Wasser durchläuft. Wie beim Händewaschen sollte man auch hier das Wasser abstellen, wenn man sich einseift.

### **Wasser sparen im Haushalt:**

Achten Sie beim Kauf von Haushaltsgeräten nicht nur auf den Energie-, sondern auch auf den Wasserverbrauch.

Waschen Sie Gemüse oder Obst nicht unter fließendem Wasser, sondern in einer Schüssel mit Wasser. Das leicht verschmutzte Wasser kann anschließend zum Blumengießen verwendet werden.



© Doris Würthner

Spülen Sie Ihr Geschirr in der Spülmaschine und verzichten Sie auf das Vorspülen unter dem Wasserhahn. Geschirrspüler und Waschmaschinen sollten optimal beladen werden.

Wer sein Auto selbst wäscht, tut sich und der Umwelt keinen Gefallen. Besser sind Waschanlagen mit Wasserrecycling.

### **Der Garten wird im Sommer zum größten Wasserverbraucher:**

Vor dem Befüllen eines Pools oder eines Schwimmteiches empfiehlt es sich, mit dem Wasserversorger oder der Gemeinde Rücksprache zu halten.

Gießen Sie nur morgens oder abends, damit das Wasser nicht sofort wieder verdunstet. Je näher das Wasser an die Pflanze kommt, umso geringer sind die Verluste.

Mulchen schützt den Boden vor Austrocknung und spart somit ebenfalls Wasser.

Nutzen Sie für die Bewässerung Ihres Gartens Regenwasser. Es kann über die Dachfläche gesammelt, nach einer mechanischen Filterung in unterirdischen Tanks gelagert und mit einer Tauchpumpe zu den Entnahmestellen gepumpt werden.

**Weitere Informationen** erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 / 219 19, [office@enu.at](mailto:office@enu.at) oder auf der Homepage [www.enu.at](http://www.enu.at)

## Diplomarbörse

Ein Beitrag der LEADER Region Weinviertel

Die Plattform für praxisorientierte, wissenschaftliche Arbeiten zur Regionalentwicklung in NÖ.

Die Diplomarbörse für das westliche Weinviertel ist online. Kernstück dieser Plattform ist der Themenmarktplatz. Auf dieser können Aufgabenstellungen mit Bezug zur Gemeinde- und Regionalentwicklung online gestellt werden. Die Zielsetzung dabei: Studierende sollen Aufgabenstellungen aus der Praxis wissenschaftlich bearbeiten.



So funktioniert der Themenmarktplatz: Bürger und Bürgerinnen, Unternehmen und Organisationen aus der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg können Fragestellungen online auf den Themenmarktplatz stellen. Seitens des Projektmanagements werden dann aktiv Studierende gesucht, die diese Aufgabenstellungen zu Ihrer Masterarbeit machen wollen.

Der Nutzen liegt für beide Seiten auf der Hand:

ThemengeberInnen erhalten für ihre praxisorientierten Aufgabenstellungen kos-



diplomarbörse  
regionalentwicklung

tengünstige, innovative Lösungen auf akademischem Niveau.

Studierende werden für ihre Masterarbeiten mit einem empfohlenem Honorar (€ 200,-) sowie einem TOP-Stipendium vom Land NÖ belohnt, wenn diese über die "Diplomarbörse Regionalentwicklung" vermittelt wurden.

Grundsätzlich sind alle Themenstellungen denkbar – vorausgesetzt sie leisten einen Beitrag zur Gemeinde- und Regionalentwicklung, z.B.:

- Analyse von strategischen Gemeindeentwicklungsprojekten
- Dorf-, Stadt- und Regionalentwicklung
- Raumentwicklung
- Energieautarkie und Elektromobilität
- Regionale Identität
- Demographie
- Gemeindekommunikation
- Stadt- und Regionalmarketing – z.B. graphische Entwürfe für Logos
- Stadtgeschichte
- Gemeindeverwaltung und -prozesse
- Nachhaltiges öffentliches Beschaffungswesen
- Kommunale Wirtschaftsstrategien
- Soziale Arbeit – Altenpflege etc.
- Gesunde Gemeinde (Versorgung, Ernährung, Bewegung)
- Landwirtschaft, regionale Produkte

Nähere Infos finden Sie auf der Seite [www.diplomarbörse.info](http://www.diplomarbörse.info)

**MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION**



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



lebensministerium.at

## Verkaufsstart für die neuen Jugendtickets Jetzt auch in Schöngrabern erhältlich

Das Jugendticket und Top-Jugendticket bieten auch für das Schuljahr 2016/2017 eine unverändert günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre.

Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Damit stehen SchülerInnen und Lehrlingen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung sondern auch für viele Aktivitäten in der Freizeit. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden.

Mit dem Top-Jugendticket um nur € 60,- können alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen genutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres - auch in den Ferien - zur Verfügung und es gibt kaum einen Ort, den man mit dem Top-Jugendticket nicht erreichen kann.

Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

**JUGENDTICKETS AB ANFANG SEPTEMBER  
AUCH BEIM POST PARTNER IM GEMEINDE-  
AMT SCHÖNGRABERN ERHÄLTlich**

Die Jugendtickets für das neue Schuljahr kann man ab 16. August 2016 in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partner, heuer auch erstmals beim Post Partner in Schöngrabern, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie

Nur € 60 für  
Wien, NÖ & BGLD

## Top- Jugendticket



**Für wen?**  
Für SchülerInnen und Lehrlinge  
bis 24 Jahre.

**Wo und wann gilt das Ticket?**  
Auf allen Öffis in Wien, NÖ und  
dem BGLD vom 1. Sept. 2016 bis  
zum 15. Sept. 2017.

**Wo bekomme ich das Ticket?**  
 **Post**  
In Postfilialen, bei teilnehmenden  
Post Partnern und auf [shop.vor.at](http://shop.vor.at).

 **VOR**  
DER VERKEHRSVERBUND

[www.vor.at](http://www.vor.at)

im VOR-ServiceCenter am Wiener Westbahnhof kaufen. Im VOR-Online-Ticketshop auf [www.vor.at](http://www.vor.at) sowie im ÖBB-Ticketshop und der ÖBB App stehen die neuen Tickets ab Anfang Juli zur Verfügung. Im Ticketshop der Wiener Linien kann das Jugendticket bzw. Top-Jugendticket bereits ab Anfang Juni gekauft werden.

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden. Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 1. September 2016 bis zum 15. September 2017 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von € 40,40 können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen. Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf [www.vor.at](http://www.vor.at) sowie bei der VOR-Hotline unter 0810 22 23 24.



## Ärztedienstplan

Sa	02.07.2016	Dr. Glasl
So	03.07.2016	Dr. Glasl
Sa	09.07.2016	Dr. Widl
So	10.07.2016	Dr. Widl
Sa	16.07.2016	Dr. Leeb
So	17.07.2016	Dr. Leeb
Sa	23.07.2016	Dr. Glasl
So	24.07.2016	Dr. Glasl
Sa	30.07.2016	Dr. Höller
So	31.07.2016	Dr. Höller
Sa	06.08.2016	Dr. Höller
So	07.08.2016	Dr. Höller
Sa	13.08.2016	Dr. Glasl
So	14.08.2016	Dr. Glasl
Mo	15.08.2016	Dr. Widl
Sa	20.08.2016	Dr. Leeb
So	21.08.2016	Dr. Leeb
Sa	27.08.2016	Dr. Glasl
So	28.08.2016	Dr. Glasl
Sa	03.09.2016	Dr. Widl
So	04.09.2016	Dr. Widl
Sa	10.09.2016	Dr. Höller
So	11.09.2016	Dr. Höller
Sa	17.09.2016	Dr. Leeb
So	18.09.2016	Dr. Leeb
Sa	24.09.2016	Dr. Glasl
So	25.09.2016	Dr. Glasl
Sa	01.10.2016	Dr. Widl
So	02.10.2016	Dr. Widl
Sa	08.10.2016	Dr. Höller
So	09.10.2016	Dr. Höller
Sa	15.10.2016	Dr. Leeb

### Dr. Gudrun Leeb

Mittergrabern 124  
2020 Mittergrabern  
☎ 02951 / 25 800

### Dr. Josef Glasl

Hauptplatz 28  
2041 Wullersdorf  
☎ 02951 / 85 46

### Dr. Erik Höller

Sportplatz Siedlung 3  
3714 Sitzendorf  
☎ 02959 / 23 50

### Dr. Regina Widl

Kirchengasse 115  
2042 Guntersdorf  
☎ 02951 / 29 91

### Notrufnummern

Rettung	144
Feuerwehr	122
Polizei	133
Euro-Notruf	112



Unter der Telefonnummer **1455** erhalten Sie rund um die Uhr Auskunft, wo Sie die nächstgelegene dienstbereite Apotheke finden, aber auch Informationen zu Medikamenten.

[www.apothekerkammer.at](http://www.apothekerkammer.at)

# Ferienspiele 2016

## **Dienstag, 12. Juli 2016**

10.00 - 15.00 Uhr

## **Basteln, Kochen und Backen**

Treffpunkt: Eislaufplatz, Schöngrabern  
Veranstalter: Union Eislaufverein

## **Freitag, 15. Juli 2016**

14.00 - 18.00 Uhr

## **Wettbewerbe, Spiele und Geschicklichkeit**

Treffpunkt: Tennisplatz, Schöngrabern  
Veranstalter: Union Tennisclub

## **Freitag, 22. Juli 2016**

14.30 - 18.00 Uhr

## **Kreativität und Köpfcchen sind gefragt!**

Treffpunkt: Dorfstadl, Mittergrabern  
Veranstalter: Elternverein

## **Montag, 25. Juli 2016**

17.30 - 11.00 Uhr

## **Pizzabacken, Nächtigung und Frühstück**

Treffpunkt: Bäckerei Hartner, Schöngrabern  
Veranstalter: Bäckerei Hartner

## **Donnerstag, 28. Juli 2016**

09.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 16.00 Uhr

## **Wir basteln ein Vogelfutterhaus**

Treffpunkt: Zimmerei Floh, Windpassing  
Veranstalter: Zimmerei Floh

## **Samstag, 6. August 2016**

14.00 - 17.30 Uhr

## **Ein Tag bei der Feuerwehr**

Treffpunkt: FF-Haus, Schöngrabern  
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehren

## **Dienstag, 9. August 2016**

08.30 - 15.45 Uhr

## **Schloss Schönbrunn erleben**

Treffpunkt: Bahnhof, Hollabrunn  
Veranstalter: Jugend Schöngrabern

## **Donnerstag, 11. August 2016**

09.00 - 15.00 Uhr

## **Alte Spiele neu entdeckt**

Treffpunkt: FF-Haus, Obergrabern  
Veranstalter: Dorferneuerungsverein Obergrabern

## **Freitag, 19. August 2016**

14.00 - 17.00 Uhr

## **Fußball und Spiele**

Treffpunkt: Fußballplatz, Schöngrabern  
Veranstalter: Sportunion Grabern



**24. Juli**  
14.00 - 17.00 Uhr  
**Betriebssonntag** mit Dampfmaschinenvorführung  
im Traktormuseum Windpassing  
Veranstalter: Familie Andrä

**6. - 7. August**  
Samstag: 16.00 Uhr  
Sonntag: 10.00 Uhr  
**Grillfest**  
auf der Festwiese Ober-Steinabrunn  
Veranstalter: DEV Ober-Steinabrunn

**13. - 15. August**  
Samstag: 16.00 Uhr  
So + Mo : 11.00 Uhr  
**FF-Heuriger**  
in der Kellergasse Schöngrabern  
Veranstalter: FF Schöngrabern

**20. - 21. August**  
Samstag: 17.00 Uhr  
Sonntag: 09.00 Uhr  
**Feuerwehrheuriger**  
in der Halle Seifried  
Veranstalter: FF Windpassing

**21. August**  
14.00 - 17.00 Uhr  
**Betriebssonntag** mit Dampfmaschinenvorführung  
im Traktormuseum Windpassing  
Veranstalter: Familie Andrä

**27. August**  
18.00 - 20.00 Uhr  
**Rettingstechnisches Praktikum**  
vor dem Bauhof Schöngrabern  
Veranstalter: Rotes Kreuz HL, FF Schöngrabern und Hollabrunn



**3. - 4. September**  
Samstag: 19.00 Uhr  
Sonntag: 10.00 Uhr  
**Jugendkirtag** (Sonntags: Kirtagsmesse)  
in der Krammer-Halle  
Veranstalter: Jugend Schöngrabern

**8. September**  
14.00 Uhr  
**Moser-Reisen** (Vortrag)  
im Gasthaus Krammer  
Veranstalter: Seniorenbund Grabern

**18. September**  
11.00 - 13.00 Uhr  
**Rettingstechnisches Praktikum**  
in der Veranstaltungshalle Mittergrabern  
Veranstalter: Rotes Kreuz HL, FF Mittergrabern, Obergrabern, Windpassing



**24. - 25. September**  
**Musikfest Grabern**  
**in allen Katastralgemeinden**  
Veranstalter: Gemeinde Grabern

**25. September**  
14.00 - 17.00 Uhr  
**Betriebssonntag** im Dampfmaschinenvorführung  
im Traktormuseum Windpassing  
Veranstalter: Familie Andrä

<b>Impressum</b>	<b>Eigentümer, Herausgeber und Verleger:</b>	Marktgemeinde Grabern 2020 Schöngrabern 172 Tel. 02952 / 21 32 Fax 02952 / 21 32 9 gemeinde@grabern.gv.at
	<b>Öffnungszeiten:</b>	Mo 07.00-16.00   Di 06.00-14.30   Mi 07.00-14.30   Do 07.00-18.00   Fr 07.00-14.00
	<b>Für den Inhalt verantwortlich:</b>	Bürgermeister Ing. Herbert Leeb (außer für gekennzeichnete Fremdbeiträge)
	Hergestellt im Eigenverfahren	
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Montag, 26. September 2016		